

Umstieg auf G9 Lehrwerke

Beitrag von „Finchen“ vom 23. Februar 2020 13:06

Mein Sohn wechselt im Sommer von der Grundschule aufs Gmnasium (in NRW falls relevant). Zum Glück wieder G9. An seiner neuen Schule ist er dann im 3. G9 Jahrgang.

Nun habe ich gestern beim Nachbarskind, dass aktuell an der gleichen Schule die 5. Klasse besucht, gesehen, dass in allen drei Hauptfächern noch mit G8 Lehrwerken gearbeitet wird. Dabei haben die Kinder schon wieder G9. Darf das? Bis wann müssen die Schulen denn umgestellt haben?

Klar ist das eine enorme finanzielle Belastung aber ich finde es gruselig, dass in den Hauptfächern (von den Nebenfächern möchte ich gar nicht anfangen...) noch mit G8 Lehrbüchern gearbeitet wird. Dann kann man sich das G9 auch sparen...

Gibt es da rechtliche Vorgaben für? Wie sieht es denn an euren Gymnaaien aus?

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 23. Februar 2020 13:13

Keine Vorgaben.

Wahrscheinlich ist noch keine Entscheidung über ein neues Lehrwerk gefallen. Das könnte damit zusammenhängen, dass Implemetationsveranstaltungen der BezReg zu den neuen KLP erst sehr knapp vor den Sommerferien stattgefunden haben.

Wir sind auch noch nicht komplett umgestiegen. Soweit ich das überblicken kann, macht man mit den alten Büchern erstmal nichts falsch, da die KLP zwar festlegen, was in der Doppeljahrgangsstufe 5/6 unterrichtet werden muss, aber den genauen Zeitraum für Thema X und Y nicht angeben.

Trotzdem: Zum nächsten Schuljahr sollte die Umstellung auch ohne rechtliche Vorgaben meiner Meinung anch erfolgt sein.

Beitrag von „Finchen“ vom 23. Februar 2020 13:22

Danke für deine Antwort!

Ich habe mich wirklich gewundert, denn es gibt definitiv schon die neuen G9 Lehrwerke zu den in dieser Schule genutzten Büchern. In Englisch z.B. Geen Line...

Wenn es der jetzige 6er Jahrgang wäre, die ja mit G9 neu gestartet sind - OK aber bei den 5ern hat mich das wirklich irritiert.

Wird für die Umstellung der Lehrwerke zusätzliches Geld von der Landesregierung zur Verfügung gestellt? Wahrscheinlich nicht, oder?

Beitrag von „Flipper79“ vom 23. Februar 2020 13:26

Ich weiß nur, dass bei der Implementationsveranstaltung in E im letzten SJ gesagt wurde, dass die Schulen die (damals) akutellen G9 Lehrwerke noch nicht anschaffen sollen, da diese wohl noch nicht 100% zu dem neuen KLP passen. Die Verlage müssten noch nacharbeiten. Ich weiß nicht, wie das aktuell mit den G9 Englischbüchern aussieht.

Beitrag von „Finchen“ vom 23. Februar 2020 13:33

[Zitat von Flipper79](#)

Die Verlage müssten noch nacharbeiten. Ich weiß nicht, wie das aktuell mit den G9 Englischbüchern aussieht.

OK, das mit den unfertigen Kernlehrplänen war mir nicht bewusst.

Es betrifft auch nicht nur Englisch, sondern auch Mathe und Deutsch.

Beitrag von „Jule13“ vom 23. Februar 2020 13:45

Die ersten Bücher auf dem Markt würde ich nach der G9=>G8-Erfahrung auch nicht anschaffen. Die werden in großer Hektik rausgehauen und ganz schlecht lektoriert. 🙄

Beitrag von „Seph“ vom 23. Februar 2020 15:05

Zitat von Finchen

Klar ist das eine enorme finanzielle Belastung aber ich finde es gruselig, dass in den Hauptfächern (von den Nebenfächern möchte ich gar nicht anfangen...) noch mit G8 Lehrbüchern gearbeitet wird. Dann kann man sich das G9 auch sparen...

Was genau findest du denn gruselig? In Niedersachsen erfolgte auch gerade die Umstellung auf G9 zurück, was i.d.R. nur leichte Verschiebungen der Themen mit sich brachte. Da unsere KCs sich ohnehin auf Doppeljahrgänge beziehen, lassen sich in vielen der Jahrgänge auch die alten Bücher gut verwenden und ggf. durch Arbeitsmaterial für das nicht mehr enthaltene Teilthema aus anderen Quellen abdecken.

Wenn ich mir für meine Fächer die Bücher für G8 und G9 im Vergleich anschau, haben die Verlage auch nichts anderes gemacht, als:

1. Die alten Bücher weitgehend recycelt.
2. Einzelthemen von einem Jahrgang in einen anderen verschoben
3. Neues Design für den Umschlag entworfen
4. Preise leicht angehoben

Dann kann man die Umstellung auch noch einige Zeit abwarten. In Anbetracht der Schulbudgets für Lehrwerke geschieht das dann nicht in allen Fächern auf einmal, sondern Schritt für Schritt nach Dringlichkeit.

Beitrag von „Flipper79“ vom 23. Februar 2020 15:11

Zumal einige Fachschaften bei uns auch noch abwarten möchten bis Bände der höheren Jahrgänge heraus gekommen sind. Ich spreche mal für Physik: Die 5er/6er Bände sind

größtenteils alle ok. Allerdings arbeiten wir in Physik im 1. Lehrjahr noch stark phänomenal und experimental orientiert. Ab dem 2. Lehrjahr wird es dann stückweise formaler (Formeln kommen z.B. hinzu). Erst mit den Bänden ab Klasse 7 kann man in Physik zuverlässig beurteilen, welches Lehrwerk angeschafft werden soll.

Und bevor man irgendein Band kauft, was sich im Nachhinein nicht so toll ist, kann man lieber 1 Jahr noch warten, zumal man z.B. in Mathe übergangsweise noch ganz gut mit den alten Lehrwerken kaufen kann.

Es sind lediglich Themen, die bisher in Klasse 5 unterrichtet wurden, in Klasse 6 verlagert worden.

In den neuen Bänden ist das letzte Kapitel z.B. sowohl im 5er als auch im 6er Band. Ein großer inhaltlicher Unterschied ist nicht zwischen G8 und G9 fest zu stellen ...

Bei uns an der Schule haben bisher nur wenige Fachschaften bereits neue Bücher. Im kommenden SJ werden weitere Fächer nachziehen. Die Entscheidung steht jedoch noch aus (bzw. einige Fachschaften haben sich schon entschieden. Die Frage ist halt nur, ob das Geld ausreicht. Und nein! Es gibt nicht mehr Geld)

By the way: Ich bin mal gespannt, wann das Ministerium es schafft, den Eigenanteil der Eltern anzupassen ...

Beitrag von „Valerianus“ vom 23. Februar 2020 18:54

Die meisten Verlage haben bereits alle Lehrwerke bis Klasse 7 fertig, Klett hinkt in Englisch hinterher (die haben dieses Jahr das 6er Lehrwerk erst im 2. Halbjahr rausgebracht). Was die Qualität angeht sollte es dieses Mal nicht so viele Probleme geben, da nicht besonders viel geändert wurde. Klett hat das z.B. so gelöst, dass sie kleine Bändchen rausgebracht haben mit Erläuterungen, wie man aus den G8 Büchern G9 Bücher machen kann.

Bei uns haben die Hauptfächer alle Klasse 5 umgestellt (6 noch nicht, weil wir uns die 5er Werke erst einmal ansehen wollten, bevor wir beides bestellen), die Nebenfächer sind so weit umgestellt, wie es das Geld zulässt, denn wie Flipper sagt: Mehr Geld wäre notwendig, gibt aber nix.

P.S.: Mathe mal etwas Werbung: mathe.delta ist großartig, hat aber kaum jemand in NRW.

Beitrag von „MarieJ“ vom 23. Februar 2020 19:12

[Valerianus](#) Gibt's davon auch Sek II Bücher?

Beitrag von „Finchen“ vom 23. Februar 2020 20:02

Danke für eure Antworten! Ich bin in Sachen Lehrbucheinführung ziemlich ahnungslos. Was das Gymnasium betrifft sowieso, weil ich dort nicht unterrichte. Das letzte Mal war ich 2009 beteiligt, als wir an unserer Gesamtschule ein neues Deutschbuch ausgesucht haben...

Die Argumente sind schlüssig. Ich war halt verwundert bzw. skeptisch, weil unter G9 die Lernprogression eine andere sein sollte als unter G8.

Das es kein extra Geld dafür gibt, war leider klar. In NRW werden die Eltern da ja auch nicht in die Pflicht genommen. Der Eigenanteil ist ein Witz.

Beitrag von „Frappier“ vom 23. Februar 2020 20:46

Ich würde mir da nicht so viel Angst machen. Was soll in der 5. Klasse an dem G9-Buch so groß anders sein als in dem G8-Buch? Da wird dann eher eins der Themen ausgelassen und im nächsten Jahr behandelt. Schwieriger würde es sicherlich erst in den höheren Jahrgängen werden, wenn die Themenverschiebungen sehr groß sind.

Beitrag von „Valerianus“ vom 23. Februar 2020 23:04

mathe.delta ist von Buchner, die ziehen die neue Version glaube ich dieses Jahr bis Klasse 8 hoch. Es gibt für Bayern wohl auch eine alte Version, die nur Delta heißt, da weiß ich aber nicht wie gut die ist. Ich bin über den Schulbuchpreis darauf aufmerksam geworden...mir gefällt das Konzept mit kurzer Problemorientierung und kurzen Erläuterung + jede Menge differenzierter Aufgaben ganz gut...